



Ein persönlicher Tagebucheintrag "Wasser & Eis", gleich mitten hinein in mein

Hallo,

hatte das überlesen, dass schon welche geantwortet haben, leider bekommt man hier keine Benachrichtigung, oder ich sehe sie nicht. :)

Calvin Hobbs hat Folgendes geschrieben: Hallo :)

Nett, aber der Erzählstil und die Melodie des Textes, der Lesefluss (die Erzählerstimme?) sind überhaupt nicht meins. Ich habe das Gefühl, Dein Tagebucheintrag benötigt mind. 100% Konzentration.

MfG

Hallo Calvin,

ich habe verschiedene Texte, es hängt ein bisschen davon ab in welchem Zustand ich schreibe, nehme ich mal stark an. ^ Ich stelle dann mal was anderes rein. ;) Ansonsten kannst du eventuell dein Gefühl etwas "präzisieren"? Liest sich zu abstrakt, zu nüchtern, zu ruckartig, etc.

Meinungsfreiheit hat Folgendes geschrieben: Hallo, @Immanu3l,

hier ein paar Anmerkungen:

Zitat: Kleinlichkeiten können manchmal ganz große in uns wecken.

Den Satz verstehe ich nicht. Kleinigkeiten können ganz große Kleinigkeiten in uns (er)wecken? Das würde ich umformulieren.

Zitat: So blicke ich aus dem Auto, liegenD, da ich nicht sitzen kann, mein Körper ist noch sehr mitgenommen von den jüngsten Ereignissen.

Zitat: Genauer gesagt fahre ich liegend mit.

Hier fehlt ein Komma nach "gesagt". Oder du schreibst: "Genauer gesagt: ich fahre liegend mit."

Zitat: Ich war nun mehrererE Monate fast ununterbrochen in geschlossenen Räumen, einzig einige wenige Tage im Garten.

"Einzig einige wenige Tage im Garten". Das klingt so nicht gut.

Zitat: Ich war jedoch nicht in der Neurologie sondern in der Akut- Aufnahme der Psychiatrie. Das hängt mit den Betten zusammen und einer Vorgeschichte (häufige Fehleinschätzung lebensgefährlicher Schübe), doch der primäre Grund warum ich mich aufnehmen habe lassen war der Bettenmangel in der Neurologie. Wessen Vorgeschichte? Nach "Grund" und "lassen" ein Komma.

Zitat: Ich lag also, wie schon öfter, inmitten von Alkoholikern, psychiatrische Notfälle sind fast immer Suchterkrankungen und da fast ausschließlich Alkohol, selten mal dass der ein oder andere der wegen härteren Drogen aufgenommen wird Punkt

Gibt es für Suchtkranke nicht eine eigene Station? Dass psychiatrische Notfälle immer Suchterkrankungen sind, halte ich für eine gewagte These. Da gibt es noch die Borderline-Patienten, Leute mit generalisierter



Ein persönlicher Tagebucheintrag "Wasser & Eis", gleich mitten hinein in mein Leben

Angststörung, Essstörung, psychotische Menschen, Menschen mit bipolarer Störung, ADHS-Fälle etc.

Zitat: Dann hallen durch die Räume Schrei "Hilfe" wenn die Injektion des Niederspritzens nachlässt. Den Satz solltest du dir noch einmal genauer ansehen.

Zitat:

Ich hatte meine eigenen Geräte mit zum messen der Atmung, die um einiges besser sind wie die billigen im Krankenhaus. Die Pfleger dort kannten nicht einmal alle Werte wie den Plet. Dort werden die Patienten tot gespart und die Ausbildung in unseren Krankenhäusern ist so schlecht, dass man es kaum glauben würde, teilweise fehlt Grundlagenwissen.

Solange du nicht medizinisch gebildet bist, halte ich die Aussage, es fehlt Grundlagenwissen, für gewagt.

Zitat: Für einen Suchtkranken macht das keinen Unterschied, Diazepam ist ein Beruhigungsmittel das so abhängig macht wie Heroin, stellt man auf Oxazepam um, ebenfalls ein Benzodiazepin, hat man höchsten minimale psychische Entzugserscheinungen.

Der Unterschied zwischen Oxazepam und Diazepam ist die Wirkdauer. Diazepam wirkt z.B. länger als Oxazepam. Ich bin aber grundsätzlich ein Gegner dieser Medikamente. Sie sollten nicht für Schlafstörungen verschrieben werden, sondern nur kurz, in psychischen Krisen. Weil man sich an die Medikamente gewöhnt und die Schlafprobleme nach einer Woche trotz Medikament wiederkehren. Und so entsteht Sucht. Der Benzodiazepin-Entzug ist übrigens der härteste und längste, härter und länger als der von Heroin.

Ich breche hier ab. Meiner Meinung nach solltest du den Text noch einmal genauer durchlesen, durch ein Rechtschreibprogramm laufen lassen und korrigieren. Was den Inhalt angeht, so fand ich den Text nicht schlecht geschrieben. Hast du dir schon überlegt, wohin dein Tagebuch führen soll?

Ich hoffe, ich konnte dir weiterhelfen.

Freundliche Grüße
Meinungsfreiheit

Hallo Meinungsfreiheit,

danke das ist ja schon fast ein Lektorat :) Ich hatte ihn mal als ersten Entwurf reingestellt, einfach das mal irgendwas von mir da steht, dass hier so genau geantwortet wird hatte ich gar nicht erwartet. Danke, ich werde dann mal drüber-bügeln und das etwas besser ausführen.

Noch kurz zu deinen inhaltlichen Anmerkungen. Ich beschäftige mich seit 14 ca mit Medizin und hatte vor meiner Erkrankung wissenschaftliche Übersichtsarbeiten erstellt, ich habe auch meine Genbefunde, die Rohdaten, 70 Seitig aufgearbeitet, die medizinische Aufarbeitung dagegen waren 8 Seiten ca. Ich habe zwar kein Studium, aber schon in einigen Bereichen sehr tiefgreifendes Wissen. Mein Art verschreibt mir d.h. auch die Medikamente die ich ihm vorschlage, nicht anders herum. Natürlich sollte ich darauf auch etwas eingehen, da es sonst etwas befremdlich klingen mag.

Ja, die HWZ von Oxazepam ist deutlich kürzer, dafür wird des allerdings auch 3x pro Tag gegeben. Alle Benzos haben aber ein anderes Wirkprofil, diese Tabelle ist ganz übersichtlich:
<https://catbull.com/alamut/Lexikon/Indexe/Benzodiazepine.htm>



Ein persönlicher Tagebucheintrag "Wasser & Eis", gleich mitten hinein in mein Leben

Ich lese morgen in Ruhe drüber.

"Gibt es für Suchtkranke nicht eine eigene Station? Dass psychiatrische Notfälle immer Suchterkrankungen sind, halte ich für eine gewagte These."
"

Es gibt eine geschlossene und eine offene Station, jemand mit einer akuten Psychose wird geschlossen untergebracht, jemand mit Borderline der sich akut selbstgefährdet auch. Die Station die ich meinte ist eine offene akutstation, also ein Notfall der aber nicht geschlossen unterzubringen ist. Das heißt es liegt eine Selbstgefährdung vor, ohne dass Unterbringungskriterien erfüllt sind. Dazu muss man fast immer im Rausch sein. Sonst gibt es nur unterbringen auf Verlangen
, das ist dann aber eher die Ausnahme und es sind elektive (geplante) Aufenthalte. Könnte ich auch noch kurz ausführen.

LG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).